



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

17 A Lazarus Bischoff zů Marsilia.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## December

peris/ der nicht allein hochuerstendig vnd wolerfahren/  
sonder auch gegen den Armen vnd Nothdürfftigen so  
gütig vnd seeygebig war / das man ihn der zeit für ein  
Vatter der Armen gehalten hat.

Item in Luscia das leyden der H. Junckfrawe Bar-  
bare/welcher Fest am 4. tag dis Monats fürnemlich ge-  
halten wirdt. Wiewol etliche mainen/es sey dise ein an-  
dere Barbara/dann die obgemeldte/welche zu Nicome-  
dia gelidten/wie daroben gemeldet.

Item zu Rauenna der H. Valentini/Naualis/Agri-  
cole/Concordis/vnd anderer fünff.

Item zu Wien des H. Bischoffs vnd Beichtigers  
Adonis.

Item in Irland des H. Beani/ ersten Bischoffs zu  
Aberdonen vnd Beichtigers.

Item inn Tornacenser Landschafft des H. Kriegs-  
mans vnd Beichtigers Eurardi/ so ein Graf zu Eisoni-  
en/vnd ein anfänger des Eisonensischen Klosters gewe-  
sen/in welchem Gottes Geist vil gutes gewircket.

Item der H. Kayserin Adelhaidis/welche auch am  
12. tag dis Monats gesetzt ist/ bauete vnd begabete vil  
Kirchen/leuchtet mit grossen Christlichen tugenten/wie  
Adilo Cluniacensis beschreibet.

A xvj. Calendas Ianuarij.

## Der XVII. Tag im Christmonat.

**S**W Marsilia inn Franckreich/ ist heut der Tag des  
Heyligen Lazari/ so vonn Geschlecht Edel/ Mar-  
the vnd Marie Brüder/ des Vatter Syrus vnd  
Mütter

Mutter Eucharía / ist auch ein lieber Freund Christi  
 war. Nach dem er vierdägig zu Bethania gestorben vnd  
 begraben lag / hat Christus auff seiner zweyen Schwe-  
 stern bitt vnd wainen / ihn wider zuleben öffentlich vnd  
 herlich erwecket / der nachmals nie soll gelachet haben. Johan. 11.  
 Aber nach Christi Himmelfarth / verkauffet diser La-  
 zarus alle sein Haab vnd Gut / vmb Gottes willen /  
 folget Christo vnd den Aposteln in der Armüt nach / vnd  
 ward von den blinden neydigen Juden verfolget / vnd  
 mit seinen Schwestern vnd etlichen andern inn ein  
 Schiff ohn Ruder gesetzt / vnd also auß dem Land ver-  
 flossen. Aber durch Göttliche hülf worden sie wunder-  
 barlich gelaitet gen Marsilien in Frankreich / vnd be-  
 förreten dieselbig ganze Landschaft zu Christo. Lazarus  
 ward folgendes zu Marsilia bischoff gemacht / regieret  
 sein volck aiff jar lang trewlich / führet ein gar strenges  
 leben / tranc Wein nur drey mal im jar / mit Gerstenbrot  
 vnd Wasser ließ er sich bemühen / aß all tag nur einmal /  
 die Erd war sein Ligbeth / ein rauher Sack sein Deck-  
 beth / ein Stein sein Hauptküs / trüg allzeit ein härin  
 klad / war allezeit trawrig / het groß mitleyden mit den  
 vnbüßfertigen Sündern / vonn wegen der grossen pein /  
 so sie inn jener Welt / wie er gesehen / leyden müssen /  
 verschid endlich im friden. Vonn seiner Schwester  
 Maria ist oben am zway vnd zwainzigsten / vonn Mar-  
 tha aber am neun vnd zwainzigsten tag Heymonats  
 gemeldet.

Item noch list man von einem H. Lazaro / der vmb  
 Christi namen / nach vilen grewlichen martern enthaupt  
 ist worden.

Diß Namens ist auch gewesen der heilige arme  
 Dbb ij                      Deller /

Luc. 16.

Beiter/ welches Christus gedenckt im Euangelio/ daß er vor des reichen Prassers Thür gelegen/ ellendiglich vnnnd voller Geschweer/ sa vonn der ganken Welt (ausgenommen die Hund) verlassen. Ward aber nach seiner langwirigen gedult/ von den Englen seligklich in Abrahams schoß geführt/ vnnnd herrlich getrüß/ des hülf auch der reiche verdampfte Prasser in seinem Höllischen flammen begerte.

Item die Erhebung des hayligen vnnnd grossen Bischoffs vnnnd Martirers Ignatij/ da sein Leib gen Rom gen Antiochia geführt/ vnnnd außserhalb der Porten inn ein Kirchhof begraben ward. Sein Leyden wirdt sonst am ersten tag Homungs gehalten/ daselbst von jm weiter.

Anno Dñi  
638.

Item inn der Statt Eleutheropolis/ in Orient/ der heyligen fünffsig Martirer/ welche von den Gottlosen Saracenern in der Statt Gaza gefangen/ vnd gen Eleutheropolim geführt seind worden. Auß disen 50. waren fünffsehen beständige Christen zum schrecken der andern enthaupt/ nemlich/ Sildeuandus/ Eiton/ Calanus/ Himerus/ Pluscus/ zwen Theodori/ Stephanus/ Deuandus/ Kolus/ Tarisius/ Petrus/ Paulus vñ zwen Johannes. Nach dem ein Frommer Christ Florianus/ dise obgemelte begraben het/ ist er auch nach 30. tagen/ wie die andern/ von den bösen Saracenern mit dem schwert umbbracht worden.

Item selige Gedächtnuß Bernhardi/ der auß einem Cartheuser Prior zum Diensischen Bischoff gemacht ward. Sein Hayligkait bezeugen die aufgeweckten Todten/ die gerainigten Aussesigen/ vnnnd andere Wunderwerk/ so G D T durch ihn gewürcket hat/

hat/ der auch umb seiner grossen Heyligkeit willen/dem  
Clareuallischen Abt S. Bernhardo sehr lieb vnnnd wol  
verwandi gewesen.

Item zu Sibenkirchen/ zwischen Namurcum vnd  
Huyen die entschaffung Begge / der nachgelassenen  
Witwen des Herzogs Ansigis / vnnnd S. Gertrauten  
Schwester. Dese befolhe sich vnnnd alles was sie hett/  
G O T t in ihrem Witwenstand/ stiftet das Kloster An-  
demiense/ vnd setzet erstlich darcin die Beginen/ welche  
von ihr den Namen haben.

Item inn dem Kloster Bigardis / S. Benedicts  
Ordens bey Brüssel / der heiligen Junckfrawen Wiui-  
ne/ daselbst der ersten Priorin/ so mit grossen Wunder-  
zaichen leuchtet.

b xv. Calend. Ianuarij.

### Der XVIII. Tag im Christmonat.

**I**n der Statt Philippis / in Macedonia gelegen/  
ist heut der Geburtstag der heyligen Marterer  
Kust und Josimi / welche beide sein auß der zahl  
der ersten Jüngern / durch welche die erste Christliche  
Kirech von Juden vnd Griechen gebawen ward. Von  
ihnen schreibet Policarpus / vnnnd setz sie vns zu einem  
Exempel für/ das wir in der Marter bestendiglich ver-  
harren sollen.

*In Epistol. ad  
Philippen.*

Item in Africa das leyden des H. Moyses.

Item zu Turon des H. Bischoffs vñ Beichtigers  
Gatiani / welcher von der Statt Rom gen Turon ge-  
sandt ward/ vnd mit vilen Wunderzaichen leuchtete.

Bbb iij

Item